



Protokoll

8.4.94

der Sitzung des Vorstandes am 5.11.93 in Oberursel

Anwesend:

Prof. Mecking
Dr. Böcker
Prof. Exner
Prof. Petzow
Prof. Vöhringer
Prof. Worch

Dr. Schepp

Verhindert:

Prof. Breitschwerdt
Dr. Hauck
Prof. Huppmann
Dr. Schultz
Prof. Schmitt-Thomas
Dr. Walser

1. Begrüßung

durch Prof. Mecking. Er bedauert, daß nachdem der ursprünglich vorgesehene Termin, 1.10.93 in Aachen, wegen mangelnder Beteiligung verschoben worden ist, nun auch der neue Termin keine größere Beteiligung möglich gemacht hat.

2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der Sitzung vom 1.6.93

Die Tagesordnung wird genehmigt und das Protokoll angenommen.

3. Bericht des Finanzbeirates

3.1 Lage der DGM

Prof. Mecking berichtet, daß angesichts der unsicheren Vermögenslage ein vorläufiger Abschluß zum 30.9.93 vorbereitet worden ist. Nach konservativer Abschätzung der Einnahmen und Ausgaben zum Jahresende hin wird das Jahr 1993 voraussichtlich bei einem Gesamtvolumen von 2149 TDM mit einem deutlichen Überschuß in Höhe von 128 TDM abschließen. Dieses Ergebnis übertrifft das im März 93 budgetierte Ergebnis von 66 TDM um fast 100%. Es beinhaltet die Sonderspende der Mitglieder in Höhe von 45 TDM. Die Gründe für diesen Erfolg liegen aber auch in besseren Deckungsbeiträgen zu den Veranstaltungen, die teils durch kostenbewußtere Ortswahl und Organisation, teils durch verbesserte Einnahmen aufgrund höherer Gebühren als auch durch Zuschüsse der DFG und der Länderministerien erzielt werden konnten. Die Absenkung des Personalbestandes wirkte sich im laufenden Jahr wegen zu zahlender Abfindungen noch nicht nennenswert in den Personalkosten aus. Auf der anderen Seite konnte das gute Ergebnis trotz außergewöhnlicher Belastung bei der Teuerungsanpassung der Pensionsbezüge von Dr. Schumacher (alle 3 Jahre) erreicht werden.

Das Ergebnis des Spendenaufrufes ist mit 45 TDM enttäuschend niedrig. Als Ursache für die wenig erfolgreiche Aktion wird bemerkt, daß das Anschreiben zu langatmig und andererseits zu undeutlich in Bezug auf die Höhe der erwarteten Spende war. In jedem Fall muß aber die versehentlich ausge-

lassene Zahl in der Einnahmen/Ausgabendarstellung als sehr nachteilig bewertet werden. Der Vorschlag, zum Jahresende oder mit der Mitgliedsrechnung im Januar an den Spendenbrief zu erinnern, wird diskutiert, aber schließlich verworfen.

Für 1994 wird das Volumen deutlich abgesenkt werden, da nur wenige Tagungen und Fortbildungen vorgesehen sind. Wenn die erwarteten Teilnehmerzahlen jedoch eintreffen, ist dennoch mit einem Überschuß zu rechnen. Nachdem die Geschäftsstelle neben dem Geschäftsführer nur noch über knapp 4 Planstellen verfügt, sind die Personalkosten erheblich gesunken. Außerdem ist davon auszugehen, daß das genehmigte EG-Projekt spätestens zu Beginn 1994 beginnen kann. Allerdings ist nur in Höhe der anrechenbaren Allgemeinkosten (20%) mit einem Deckungsbeitrag zu rechnen. Andererseits muß aufgrund der Jubiläumsfeierlichkeiten mit zusätzlichen Kosten gerechnet werden.

Der Vorstand billigt den zu erwartenden Abschluß 1993 sowie das Budget 1994.

3.1 Geschäftsstelle

Der Vorstand bestätigt den Beschluß des Finanzbeirates, den Geschäftsführervertrag mit Dr. Schepp mit Wirkung vom 1.1.1994 um zwei Jahre zu verlängern.

Das Personal der Geschäftsstelle umfaßt neben dem Geschäftsführer nach der Kündigung von 4 Mitarbeitern noch 5 festangestellte Mitarbeiter, die sich 3.8 Planstellen teilen. Darüberhinaus ist eine Mitarbeiterin mit 0.6 Planstellen bei der GmbH angestellt. Der ungewöhnlich starke Eingriff in die Personalstruktur hat im Laufe des Jahres zur Bildung eines Betriebsrates geführt, zu dessen Obmann Herr Banck-Baader gewählt worden ist. Die Bildung eines Betriebsrates ist möglich bei Betrieben mit mindestens 5 Mitarbeitern, wobei die Belegschaft von eng verbundenen Unternehmen (DGM Informationsgesellschaft) mitgerechnet wird.

Seit Juli 94 arbeitet Herr Dr. Ruthardt von der Firma Heraeus in der Geschäftsstelle, und zwar ohne Kostenbelastung, da er weiterhin sein Gehalt von der Firma Heraeus bezieht. Herr Dr. Ruthardt betreut die Fachausschüsse.

Dr. Schumacher ist mit dem Beschluß des Finanzbeirates, ihm nicht die volle Teuerungsanpassung seiner Pensionsbezüge, sondern nur etwa 70% der vom Statistischen Bundesamt ausgewiesenen Teuerung zu gewähren, nicht einverstanden. Er hat dazu gegenüber Prof. Mecking in mehreren Briefen Stellung bezogen und ihn aufgefordert, die Frage der Teuerungsanpassung seiner Bezüge im Gesamtvorstand zu behandeln. Prof. Mecking liest alle Briefe sowie seine Antwortschreiben vor. Nach eingehender Diskussion bestätigt der Vorstand einstimmig den Beschluß des Finanzbeirates, der sich in seiner rechtlichen Argumentation auf §5 Abs. 3 des Pensionsvertrages sowie auf die Bindung an §16 Betriebsrentengesetz beruft. Dr. Böcker empfiehlt dabei die Inanspruchnahme eines Rechtsbeistandes.

Im weiteren weist Dr. Schumacher in seinen Schreiben auf die Finanzsituation der DGM hin und setzt darin auseinander, daß die DGM aufgrund nicht realisierbarer Forderungen mit weit über 500 TDM überschuldet sei. Er betont dabei insbesondere, daß die DGM am Ende seiner Amtszeit, zu Beginn 1990, ohne Schaden "liquidationsfähig" gewesen sei. Prof. Mecking weist diese Vermögensdarstellung entschieden zurück. Der von einem unabhängigen Buchprüfer geprüfte Jahresabschluß 1992 trägt ein positives Vermögen in Höhe von rund 9 TDM vor. Der Buchprüfer habe in seinem Bericht in keiner Weise Zweifel an der Realisierbarkeit der ausgewiesenen Werte geäußert. Im übrigen findet Prof. Mecking es für einen gemeinnützigen Verein befremdlich, die Liquidationsfähigkeit quasi als Maß für die Erfüllung der Satzungsziele heranzuziehen. Nach längerer Diskussion schließt sich der Vorstand der Darstellung Prof. Meckings voll an.

Ähnlich lautende Schreiben haben Prof. Mecking und Dr. Eychmüller, Vorsitzender des Kuratoriums, auch von Prof. O. H. C. Messner erhalten, auf die Prof. Mecking aber nicht geantwortet hat und nicht antworten wird.

4. Vorstandswahlen anlässlich der HV94

Zum Jahresende 1994 endet die Amtszeit von Prof. Mecking als Vorsitzender sowie die 2. Amtszeit von Prof. Breitschwerdt, Prof. Exner, Dr. Hauck, Prof. Schmitt-Thomas, Prof. Vöhringer und Dr. Walser. Ferner endet die 1. Amtszeit von Dr. Böcker und Prof. Worch.

Als Kandidaten für die Wahl in der Mitgliederversammlung 1994 nominiert der Vorstand folgende Nachfolger (3 Industrievertreter (einschl. Vorsitzender), 3 Hochschulvertreter, mit Priorität a, b, c):

Dr. Hauck als neuer Vorsitzender

Weitere Industrievertreter:

1. a) Prof. Lossack, VAW, Bonn; b) Dr. Heubner, Krupp VDM, Werdohl; c) Dr. Scherger, kabelmetal, Osnabrück

2. a) Ein Vertreter der Fa. Siemens, z. B. Dr. Kempfer (Prof. Danielmeyer wird um eine Empfehlung gebeten), b) Dr. Ehrfeld, IMM, Mainz

Hochschulvertreter

1. a) Prof. Jeglitsch, MU Leoben; b) Prof. Pohl, RU Bochum

2. a) Prof. Mughrabi, Uni Erlangen, b) Prof. Rühle, MPI Stuttgart

3. a) Prof. Blumenauer, TU Magdeburg; b) Prof. Gösele, Halle

5. Bericht zum Preiskuratorium I und II

Prof. Mecking stellt die Vorschläge des PK I vor, die der Vorstand bestätigt:

Ehrenmitglieder: Frau Dieser, Frankfurt, Dr. Diehl, Stuttgart, Prof. Dohmen, Bonn, Prof. Heydenreich, Halle, Prof. Pitsch, Düsseldorf,

Heyn-Denk Münze: Dr. Dürrschnabel, Ulm, und Dr. Heubner, Werdohl

Prof. Vöhringer stellt die Vorschläge des PK II vor, die der Vorstand bestätigt:

Tammann-Preis: Prof. Inden, Düsseldorf

Masing-Gedenkmünze: Dr. Hoffmann, Stuttgart

Georg-Sachs-Preis des Stifterverbandes: Dr. Dahms, Geesthacht

6. Plafondmittel II des Stifterverbandes

Der Vorstand bestätigt die ersten vier der vom Wahlgremium vorgeschlagenen Preisträger für einen Geldpreis in Höhe von je 2000,- DM:

Herr Volker Schulze, Karlsruhe, Herr Chr. Pithan, Stuttgart, Herr Frank Reher, Aachen, Herr Willi Schneider, Erlangen

7. Sitzung des Kuratoriums

Als Tagesordnung für die Sitzung am 27.1.94 sind vorgesehen:

- Bericht zur Lage der DGM (Prof. Mecking)
- Referat zur Organisation der Materialforschung in Deutschland (Prof. Mecking)
- Technologietransfer in Deutschland, Vortrag von Prof. Warnecke, neuer Präsident der Fraunhofergesellschaft

Prof. Warnecke wird vom Kuratorium als Nachfolger von Prof. Syrbe im Kuratorium vorgeschlagen, der nach Eintritt in den Ruhestand seine Amtszeit vorzeitig beenden möchte. Der Vorstand bestätigt Prof. Warnecke.

8. Hauptversammlung/Jubiläumsveranstaltung

Angesichts der finanziellen Situation der DGM schlägt Dr. Schepp vor, die Hauptversammlung nicht in

der Liederhalle in Stuttgart, sondern an der Universität in Göttingen durchzuführen. Eine Verlegung an die Universität Stuttgart ist nicht möglich, da die Pfingstwoche nicht vorlesungsfrei ist und daher keine Hörsäle zur Verfügung stehen. Wie die Erfahrung mit der Tagung EUCAS im Oktober zeigte, eignet sich das Zentrale Hörsaalgebäude in Göttingen sehr gut für die HV, allerdings steht es am Freitag der Pfingstwoche nicht zur Verfügung. Der Vorstand beschließt, dem Vorschlag zu folgen, auch wenn damit eine Änderung des gewohnten Zeitplans (ohne Freitag) verbunden ist.

Prof. Petzow erklärt sich bereit, den Festvortrag zur Geschichte der DGM zu halten.

Top 9. - 16

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit werden diese Punkte nicht behandelt bzw. auf die nächste Sitzung verschoben

Termin und Ort für die nächste Sitzung Ende April werden zu einem späteren Zeitpunkt verabredet.



Prof. Dr. Heinrich Mecking
Vorsitzender



Dr. Peter Paul Schepp
Geschäftsführer

**Teilnehmerliste der
Vorstandssitzung am 5.11.93 in
Oberursel**

Seite: 1

Stand: 5.11.1993

Leitung: Prof. Mecking
Name

Firma, Ort

Nimmt
teil?

Herrn Dr.-Ing. Böcker	Hoechst AG	Frankfurt	
Tel.-Nr. 069-305 4583	Telefax 069-305 6351	Unterschrift	<i>W. Böcker</i>
Herrn Prof. Dr.-Ing. E.h. Breitschwerdt	Daimler Benz AG	Stuttgart	n
Tel.-Nr. 0711-17 54782	Telefax 0711-17 58 182	Unterschrift	
Herrn Prof. Dr. Exner	Technische Hochschule Darmstadt	Darmstadt	
Tel.-Nr. 06151/163512	Telefax 06151/165557	Unterschrift	<i>E. Exner</i>
Herrn Dr.-Ing. Hauck	Maschinenfabrik Müller-Weingarten AG	Weingarten	n
Tel.-Nr. 0751/401-2300	Telefax 0751/401-2500	Unterschrift	
Herrn Prof. Dr. Huppmann	Hilti AG	Schaan	n
Tel.-Nr. 0041-75-236 2330	Telefax 0041-75-2362371	Unterschrift	
Herrn Prof. Dr. Kostorz	ETH Hönggerberg	Zürich	n
Tel.-Nr. 0041/13773399	Telefax 0041/13720540	Unterschrift	
Herrn Prof. Dr.-Ing. Mecking	TU Hamburg-Harburg	Hamburg	
Tel.-Nr. 040-7718 3035	Telefax 040-7718 2684	Unterschrift	<i>H. Mecking</i>
Herrn Prof. Dr. Petzow	Max-Planck-Institut für Metallforschung	Stuttgart	
Tel.-Nr. 0711-6861 200	Telefax 0711-6861 255	Unterschrift	<i>G. Petzow</i>
Herrn Prof. Dr. rer.nat. Samwer	Universität Augsburg	Augsburg	j
Tel.-Nr. 0821/5977-300 oder-327	Telefax 0821/5977-225	Unterschrift	
Herrn Prof. Dr.-Ing. Schmitt-Thomas	TU München	München	n
Tel.-Nr. 089/2105 2621	Telefax 089/2105 2545	Unterschrift	
Herrn Prof. Dr. Schultz	IFW Dresden e.V.	Dresden	n
Tel.-Nr. 0351-4659460	Telefax 0351-4659500	Unterschrift	
Herrn Prof. Dr. Vöhringer	Universität Karlsruhe	Karlsruhe	j
Tel.-Nr. 0721-608 2346	Telefax 0721-691889	Unterschrift	<i>O. Vöhringer</i>



**Teilnehmerliste der
Vorstandssitzung am 5.11.93 in
Oberursel**

Seite: 2

Stand: 5.11.1993

Leitung: Prof. Mecking
Name

Firma, Ort

Nimmt
teil?

Herrn Dr. Dipl.-Chem. Walser		Räterschen	n
Tel.-Nr.	Telefax	Unterschrift	
Herrn Prof. Dr.-Ing. Worch		TU Dresden	Dresden
Tel.-Nr. 0351/463-4336	Telefax 0351/463-7129	Unterschrift <i>Worch</i>	